

TT-RB

ERGÄNZUNGS- BEDIENUNGSANLEITUNG ROBOTER V 1.3



VORWORT

Version 24.09.2018

TOSSTEC

TOSSTEC KG

Eisenbahnstrasse 59

73265 Dettingen unter Teck

Tel. +49 7021 99744 0

Diese Ergänzungsbedienungsanleitung ist nur in Verbindung mit der Bedienungsanleitung des Grundgerätes gültig. Bitte lesen Sie unbedingt beide Anleitung sorgfältig durch.

Wenn Sie einmal Fragen oder Probleme haben sollten, steht Ihnen Ihr Fachhändler oder das TOSSTEC-Team gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit Ihrem neuen Reinigungsgerät.

Ihr TOSSTEC-TEAM

TOSSTEC

TOSSTEC KG

Eisenbahnstrasse 59

73265 Dettingen unter Teck

Tel. +49 7021 99744 0

A. Sicherheitshinweise:

Ihr TOSSTEC Gerät wurde in Übereinstimmung mit den strengsten Normen hergestellt. Um Ihr Gerät in aller Sicherheit zu nutzen, sollten Sie die folgenden Angaben beachten:

Bevor Sie Ihr TOSSTEC Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Anleitung bitte sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Informationen zum Anschluss, zum Gebrauch, sowie zur Sicherheit und zur Wartung Ihres Geräts.

Sollte das Gerät beschädigt sein (z.B. durch Transportschaden), darf es nicht in Betrieb genommen werden. Fragen Sie im Zweifelsfall bei Ihrem Fachhändler oder beim TOSSTEC-Team nach.

Ihr Reinigungsgerät darf ausschließlich nur unter Wasser betrieben werden!

Die Elektronikbox darf nur an eine geerdete 100-260V – Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden, die zusätzlich über eine Fehlerstromschutzeinrichtung (FI-Schalter) mit einem Bemessungsfehlerstrom von max. 30 mA abgesichert ist.

Die Elektronikbox muss mindestens 3 Meter vom Wasser entfernt stehen. Sie darf nicht an einem Ort stehen, der überschwemmt werden kann. Die Elektronikbox und die Fernbedienung dürfen auf gar keinen Fall Nässe oder extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt werden. Sie darf nicht in der prallen Sonne stehen.

Die Elektronikbox darf nicht geöffnet werden. Bei Wasserschäden an der Elektronik ist jegliche Garantie ausgeschlossen!!

Während sich der Roboter im Wasser befindet, dürfen sich keine Personen im Wasser aufhalten!!

B. Wichtige Hinweise zum Gerät

Der Roboter ist für die regelmäßige Unterhaltsreinigung über das Jahr konzipiert und entwickelt worden.

Der Roboter eignet sich ausschließlich für die Reinigung von geometrischen Becken mit ebenem Boden und senkrechten Wänden.

Der Roboter ist für Naturformbecken und Becken mit Unebenheiten wie Folienfalten usw. nicht geeignet.

Die Frühjahrsreinigung sollte entweder von Ihrem Poolbauer oder mit unserem Reinigungssystem in manueller Form durchgeführt werden. Ist die erste manuelle Grundreinigung erfolgt, kann problemlos der Roboter eingesetzt werden.

Benutzen Sie das Gerät nur zur Unterwasserreinigung (Mindestwassertiefe 30 cm).

Lassen Sie das Gerät nie längere Zeit auf einer Stelle reinigen um Beschädigungen jeglicher Art an den zu reinigenden Flächen zu vermeiden.

Versuchen Sie nie, das Gerät außerhalb des Wassers einzuschalten. Zu Ihrer Sicherheit verfügt das Gerät über

einen integrierten Wasserdetektor, dieser verhindert die Inbetriebnahme außerhalb des Wassers. Bei Fehlfunktion wenden Sie sich bitte umgehend an das TOSSTEC-Team.

Ziehen Sie das Kabel des Reinigungsgerätes nie über scharfe Kanten und klemmen Sie es nirgendwo ein.

Lassen Sie das Gerät nicht mehrere Tage im Wasser, wenn es nicht benutzt wird.

Bewahren Sie das Gerät und die Elektronikbox an einem trockenen und frostgeschützten Ort auf.

Lassen Sie die Geräte nicht unnötig in der prallen Sonne stehen.

Stellen Sie das Reinigungsgerät nach der Reinigung immer auf dem Kopf auf einen glatten Untergrund oder hängen es am Griff auf, damit die Bürsten keine Druckstellen bekommen.

Bitte nehmen Sie das Gerät immer nur am Haltegriff aus dem Wasser. Die Fernbedienung darf keinen harten Stößen ausgesetzt werden.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Reparaturarbeiten Ihrerseits am Gerät sind nicht erlaubt, da somit die Gewährleistung erlischt.

Für die Folgen bei unsachgemäßer Behandlung, Inbetriebnahme und nicht vorschriftsmäßiger Elektroinstallation übernehmen wir keine Haftung!

C. Zusätzliche Hinweise für den Anwender

Diese Bedienungsanleitung spiegelt den aktuellen Entwicklungszustand der Software wieder.

Da die Software stetig weiterentwickelt wird, ist es notwendig, nach einem Software Update auch die entsprechende Bedienungsanleitung auf unserer Homepage herunter zu laden und aufmerksam zu lesen.

Mit dem aktuellen Softwarestand ist die vollautomatische Beckenreinigung von den meisten, geometrischen Beckenformen mit senkrechten Wänden möglich.

Ist die vollautomatische Beckenreinigung bei Ihnen nicht möglich, schicken Sie uns ein paar aussagekräftige Bilder Ihres Pools und wir helfen Ihnen ein Reinigungskonzept zu entwickeln bei dem der Roboter maximal viel Fläche automatisch reinigt.

Im weiteren Verlauf der Entwicklung, wird die vollautomatische Reinigung auch von komplizierteren Beckenformen und sonstigen Sonderfällen integriert.

Die Software Updates für Ihren Roboter sind bis auf weiteres kostenlos.

Software Updates können bequem mittels eines Android-Smartphones kabellos mit unserer ebenfalls kostenlosen TOSSTEC App durchgeführt werden.

IPhones werden wegen den Einschränkungen seitens Apple auf die Bluetooth-Verbindung nicht unterstützt. Sollten Sie kein Android-Smartphone zu Verfügung haben, können Sie dieses gegen einen kleinen Unkostenbeitrag bei uns leihweise für das Update anfordern.

D. Sonstiges

1. Einführung

Dieses TOSSTEC Reinigungsgerät ist für die gründliche Reinigung von unter Wasser liegenden, glatten Flächen unterschiedlicher Materialien, wie PVC-, EPDM-, FPO-Folien Edelstahl und geschliffenem Naturstein, entwickelt worden.

Die Reinigung von grob behauenen Natursteinmauern und Natursteinblöcken ist nicht möglich und führt zum Garantieverlust.

Das Gerät wird mit 30 Volt Sicherheitskleinspannung betrieben.

2. Auspacken

Das Gerät wird Ihnen bereits betriebsbereit geliefert.

Bereiten Sie die handgeführte Grundeinheit wie in dessen Bedienungsanleitung beschrieben vor.

Durch einfache Adaption des Roboter-Fahrwerks an die Grundeinheit ist Ihr TOSSTEC Roboter sofort einsatzbereit.

3. Inbetriebnahme

Montage des Roboterfahrwerks an die Grundeinheit:

Öffnen Sie das Fahrwerk durch leichten Druck auf die orange Verriegelung nach außen.



Das Fahrwerk lässt sich nun auseinander klappen.



Platzieren Sie nun die Grundeinheit zwischen den Fahrwerkshälften so, dass noch genügend Platz auf der linken Seite für die Montage des elektrischen Anschlusses des Fahrwerks vorhanden ist.



Stecken Sie den Stecker des Fahrwerks in die Buchse der Grundeinheit und ziehen Sie die Überwurfmutter leicht fest.

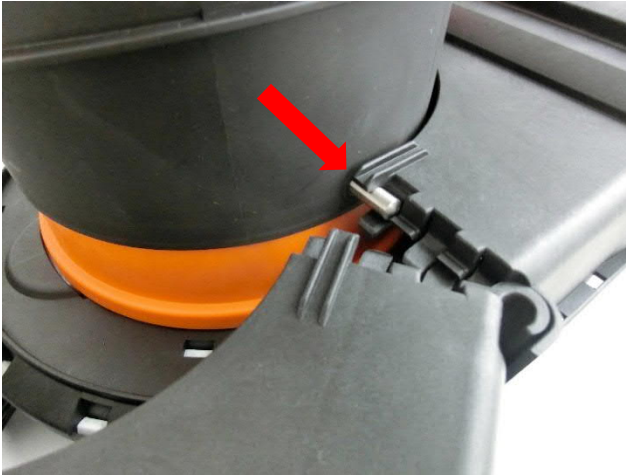
Der Stecker hat eine kleine Pfeilmarkierung. Diese muss nach oben schauen.



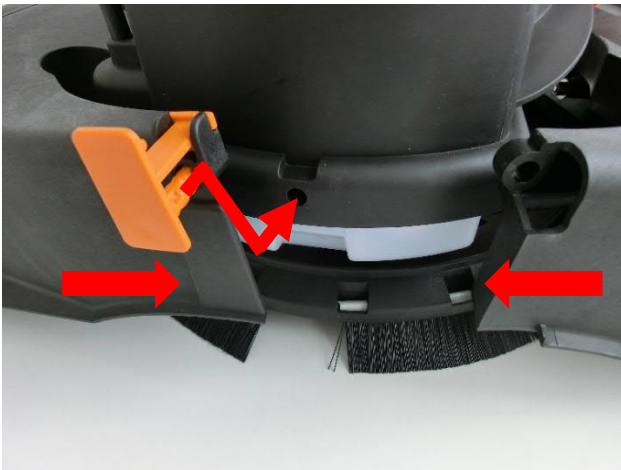
ACHTUNG!

Verwenden Sie niemals zum lösen des Steckers eine Zange oder sonstiges Werkzeug. Es besteht die Gefahr die fest eingebaute Steckerbuchse zu beschädigen, was eine Undichtigkeit bewirken kann. Dies würde durch Wassereintrich zu einem Totalschaden führen. Dies ist kein Garantiefall.

Bevor Sie nun die Fahrwerkshälften schließen, platzieren Sie den Edelstahlstift auf der Rückseite der Grundeinheit im Widerlager des Fahrwerks.



Schließen Sie nun die Fahrwerkshälften und achten Sie darauf, dass der Stahlstift währenddessen nicht herausrutscht.



Ist das Fahrwerk geschlossen kann die orange Verriegelung, durch hineindrücken, halb geschlossen werden.

Drücken Sie nun die Fahrwerkshälften leicht nach unten, damit der Verriegelungsstift in das Loch der Grundeinheit gesteckt werden kann und verriegelt.

Kontrollieren Sie die richtige Montage, indem Sie die Grundeinheit am Griff anheben und prüfen, ob vorne und hinten das Stiftlager sauber montiert wurde.



Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass die Schutzkappe im Roboterbetrieb oberhalb des Fahrwerks liegt und somit nicht in die Tellerbürste gelangt.

Im Handbetrieb bitte die Buchse verschließen.

Der Roboter kann nun in Betrieb genommen werden.



Erste manuelle Kontrollfahrt:
Heben Sie den Roboter am Griff ins Wasser.

Durch Kippen des Roboters (leicht nach hinten, Sie schauen auf die Unterseite mit den Bürsten), erfolgt eine schnelle Entlüftung und der Roboter geht unter.

Am Boden angelangt, sind meistens die hinteren Räder am Boden und die vorderen Bürsten leicht angehoben. Das ist vollkommen normal.

Durch Betätigung der Start/Stop-Taste der Fernbedienung, wird der Hauptmotor der Grundeinheit eingeschaltet und der Roboter saugt sich am Boden fest.

Dieser Vorgang dauert ca. 3-4 Sekunden. Erst danach reagiert der Roboter auf weitere Befehle, die Sie über die Fernbedienung eingeben.

Der Roboter befindet sich nun im Bereitschaftsmodus.

Sollte innerhalb von 30 Sekunden kein weiterer Befehl erfolgen, schaltet sich der Roboter wieder komplett ab.

Bitte beachten!

Achten Sie immer darauf, ob der Roboter sich im Bereitschaftsmodus befindet, d.h. Filterscheibe und Tellerbürste drehen sich oder komplett ausgeschaltet ist. Es ist immer die Wartezeit von 3-4 Sekunden von „komplett aus“ bis Bereitschaftsmodus abzuwarten. Ungeduldiges Drücken auf Start/Stop ist keine Lösung!

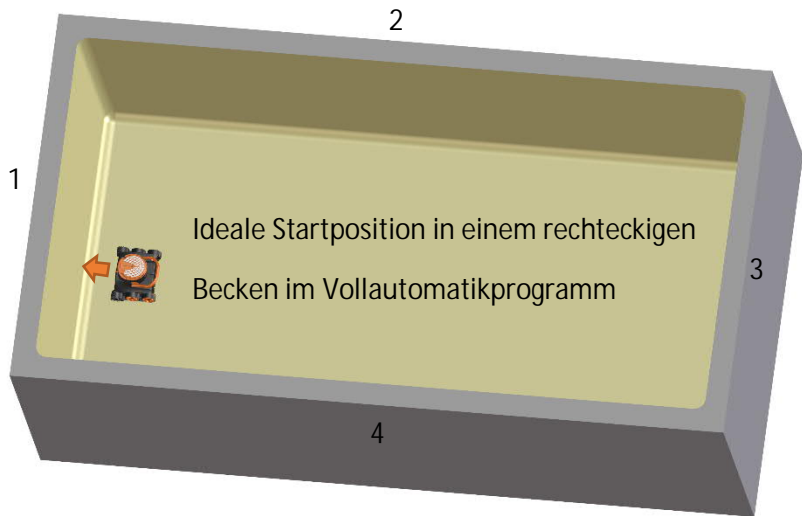
Ist der Roboter im Bereitschaftsmodus, kann durch Betätigung einer der Richtungstasten vorwärts, rückwärts, rechts, links, ein manueller Fahr-/Steuerungsbefehl gesendet werden.

Die Reinigungslogik und Sensorik:

Der TOSSTEC-Roboter reinigt nicht wie andere Roboter im Zufallsprinzip, sondern reinigt Bahn für Bahn und einzelne Flächen, egal ob Wand oder Boden, immer am Stück.

Die Bahn-für-Bahn-Reinigung erfolgt immer nach vorne (bzw. oben) und nach rechts. Das bedeutet, dass der Roboter, wenn er eine einzelne Fläche (nicht Vollautomatik!) reinigen soll, immer links unten in der Ecke eingesetzt oder mittels Fernsteuerung hingefahren werden muss.

Im vollautomatischen Reinigungsprogramm ist die ideale Startrichtung in Richtung der ersten kurzen Wand. Der Roboter sucht sich dann die Ecke an Wand oder Boden selber und die Bodenreinigung erfolgt immer parallel zur kurzen Wand. Dadurch wird das Reinigungsergebnis besser da kleine Abweichungen in der Geradeausfahrt weniger Fehler verursachen.



Bitte beachten Sie auch, dass bei zusätzlichen Programmierungen (z.B. Wandlänge) der Roboter grundsätzlich immer an der gleichen Startposition gestartet werden muss, da solche Einstellungen zu der entsprechenden Wandnummer gespeichert werden.

Die umfangreiche Sensorik unterstützt die präzise Bahn-für-Bahn-Reinigung. Der Roboter verfügt über einen Frontsensor, der Flächenunterbrechungen erkennt. Endet z.B. eine Wand Unterwasser, erkennt dies der Frontsensor und bewirkt eine Fahrtrichtungsumkehr. Gleiches gilt auch auf dem Boden, bei sogenannten Plateaus (zwei

unterschiedlich Tiefe Bereiche des Pools). Auch hier wird der Roboter umdrehen, statt einfach abzustürzen.

Achtung: Im Auslieferungszustand und im manuellen Betrieb ist der Frontsensor deaktiviert!

Nur wenn Sie bei sich ein Plateau (mehrere Ebenen) haben, müssen Sie den Frontsensor für das Automatikprogramm aktivieren. Die Aktivierung oder Deaktivierung erfolgt durch Drücken und halten der Taste Prog und danach der Tasten Minus und Limit für länger als 2,5 s.

Erkennt der Roboter ein Plateau wird automatisiert auch die tieferliegende Bodenebene angefahren und automatisch gereinigt.

Die Antriebsmotoren reagieren sensibel auf Hindernisse. Hervorstehende Hindernisse, größer 30 mm (z.B. Scheinwerfer, Gegenstromanlagen usw.) werden als Hindernisse erkannt und nicht überfahren. Es kann deshalb sein, dass Bereiche oberhalb oder unterhalb bzw. vor oder hinter dem Hindernis vom Roboter nicht gereinigt werden. Diese Bereiche müssen entweder mittels Fernsteuerung oder handgeführt gereinigt werden.

Die Wandreinigung:

Die Wandreinigung erfolgt in paralleler, senkrechter Fahrt von links nach rechts. Stößt der Roboter einmal horizontal oben und gleich danach horizontal unten gegen ein Hindernis, ist die Wand vollständig gereinigt.

Die Rückwärtsfahrt zurück hoch an die Wasseroberfläche kann durch Drücken der Minus-Taste vergrößert oder durch die Plus-Taste wieder verkleinert werden.

Nur im Flächenreinigungsprogramm wird abschließend eine sogenannte Randreinigungsfahrt gemacht, um Bereiche die bei den 90- Grad-Wendungen eventuell ausgelassen wurden, noch nachträglich zu reinigen. Das bedeutet, er fährt einmal horizontal an der Wand von rechts nach links so dicht am Boden wie möglich bis zur linken Wand (oder Hindernis). Dann senkrecht nach oben bis zur Wasserlinie oder Wandende und anschließend horizontal von links nach rechts so hoch wie möglich zur rechten Wand. Diese dann wieder senkrecht nach unten. Es erfolgt dann automatisch ein Wandabstieg zum Boden. Das Flächenreinigungs-programm ist beendet, wenn der Roboter am Boden eine 360 Grad Linksdrehung durchgeführt hat, um die Kabelverdrehung, verursacht durch die Randreinigungsfahrt, wieder aufzuheben.

Die Bodenreinigung:

Auch die Bodenreinigung erfolgt in paralleler Fahrt von links nach rechts. Um die Präzision zu erhöhen ist es ratsam den Roboter im Flächenreinigungsprogramm in Richtung der kurzen Seite des Pools auszurichten und dann das vollautomatische Flächenreinigungsprogramm zu starten. Der Roboter versucht sich, nach jeder Wendung, abhängig von verschiedenen Parametern, wieder neu lotrecht zu den Wänden auszurichten.

Diese Präzision kann durch Störungen wie z.B. Folienfalten erheblich leiden. Bitte prüfen Sie in solchen Fällen, ob eine andere Start-Richtung zu besseren Ergebnissen führt.

Sollte die Geradeausfahrt und die Wendungen nicht zufriedenstellend sein, schauen Sie bitte im Kapitel Kalibrierung wie ein Optimierung möglich ist.

Tipp:

Es ist auch während dem automatischen Reinigungsprogramm möglich, die Geradeausfahrt am Boden durch mehrmaliges Drücken der Links- oder Rechts-Taste zu korrigieren und somit eventuelle Fehler unmittelbar zu korrigieren ohne das Automatikprogramm unterbrechen zu müssen.

4. Funktion rechteckiger Pool

Bei rechteckigen Pools darf sich der Roboter zur Erhöhung der Präzision auf beiden Wandseiten rückwärts ausrichten.

Aktivierung der beidseitigen Rückwärtsfahrt:

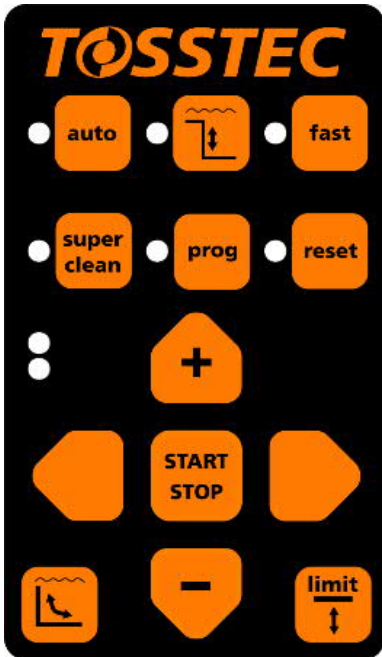
Starten Sie das Vollautomatikprogramm ohne Wandreinigung. Warten Sie bis der Roboter seine Eckensuche beendet hat und sich in der reinen Bodenreinigung befindet. Der Roboter fährt gegen eine Wand, macht eine 90 Grad Drehung, fährt ein Stück seitwärts und macht wieder eine 90 Grad Drehung. Danach fährt er ein Stück rückwärts zur Wand zurück. Drücken Sie genau während dieser kurzen Rückwärtsfahrt die Minus-Taste einmal kurz. Wiederholen Sie diesen Vorgang direkt bei der Rückwärtsfahrt auf der anderen Wandseite.

Die beidseitige Rückwärtsfahrt ist nun gespeichert.

Um die beidseitige Rückwärtsfahrt wieder zu löschen gehen Sie genau gleich vor nur drücken Sie während der Rückwärtsfahrt die Plus-Taste.

5. Die Fernbedienung:

Mithilfe der Fernbedienung können alle Funktionen des Roboters oder des Handgerätes gesteuert werden.



Funktionserklärung der einzelnen Tasten:



Automatik-Taste

Es können grundsätzlich zwei verschiedene Programme abgerufen werden. Einmal das Vollautomatik-Programm (LED leuchtet konstant grün) oder die Flächenreinigung.

Vollautomatik-Programm

Geben Sie den Roboter ins Wasser. Im vollautomatischen Modus werden je nach Vorauswahl zuerst die Wände gereinigt und am Schluss der Boden. Durch Drücken der auto-Taste leuchtet diese konstant in grün. Die Wandreinigungstaste ist im Standard deaktiviert (LED ist aus) die fast-Taste ist im Standard aktiviert (LED leuchtet). Verändern Sie gegebenenfalls die Vorauswahl. Nach Bestätigung des gewählten Programmes durch Druck auf die START/STOP-Taste beginnt der Roboter sein Reinigungsprogramm.

Tipp:

Die beste Startposition ist wenn der Roboter in Richtung der ersten kurzen Wand fährt. Er sucht sich dann am Boden oder der ersten Wand die Ecke selbstständig und beginnt dann mit der Reinigung.

Flächenreinigungs-Programm

Der Roboter befindet sich am Boden. Durch zweimaliges drücken der auto-Taste (LED blinkt schnell) und nachfolgendes bestätigen durch Drücken der START/STOP-Taste beginnt das Flächenreinigungsprogramm.

Der Roboter befindet sich an der Wand oder schrägen Flächen. Durch einmaliges drücken der auto-Taste (LED blinkt schnell) und nachfolgendes bestätigen durch Drücken der START/STOP-Taste beginnt das Flächenreinigungsprogramm.

Im Gegensatz zum Vollautomatikprogramm erfolgt keine Eckensuche. Der Roboter beginnt mit der Reinigung also genau da wo er steht und reinigt dann die Fläche nach vorne/oben und nach rechts.

Das Flächenreinigungsprogramm eignet sich sehr gut um Teilflächen an Wand oder Boden zu reinigen.

Während sich der Roboter im automatischen Programmmodus befindet blinkt die grüne LED der auto-Taste mit langsamer Blinkfrequenz. Ist diese erloschen, ist das Automatikprogramm beendet und der Roboter kann aus dem Wasser genommen und nach Säuberung aller Teile verstaut werden.



Wandreinigungstaste Ja/Nein

Dies ist eine Vorwahltaste ob bei dem vollautomatischen Reinigungsprogramm die Wände mit gereinigt werden sollen oder nicht. Leuchtet die grüne LED, werden die Wände mit gereinigt. Im Standard ist die Wandreinigungsfunktion deaktiviert und muss vor dem Start immer neu angewählt werden.



Schnellreinigungsmodus

Dies ist eine Vorwahltaste. Leuchtet die grüne LED wird die Bodenfläche genau einmal gereinigt. Durch Deaktivierung der fast-LED wird nur die Bodenfläche insgesamt dreimal mit verschiedene Winkeln gereinigt.

Die Deaktivierung ist zu empfehlen (LED also aus) wenn nach einer längeren Reinigungspause (z.B. Urlaub) der Boden wieder etwas rutschig geworden ist und das normale Bodenreinigungsprogramm dadurch zu viele ungereinigte Stellen übrig lässt.



Super Clean Reinigungsmodus

Diese Funktion kann auch während des Betriebes zu und abgeschaltet werden. Sie dient dazu auch Partikel zu filtern die eigentlich so klein sind, dass Sie durch den internen Filter durchgehen würden. Man kann diese Funktion erst in sehr sauberen Pools verwenden, da sonst die Filterwirkung eventuell schlechter sein könnte wie im Standardbetrieb.

Der Filter wird nur noch im Stand nach dem drehen an der Wand oder nach max. 8m Fahrweg abgereinigt. Der Roboter steht für 8 Sekunden und während des Reinigungsvorganges der Filterscheibe blinkt die SuperClean LED.



Programmtaste

Programmiertaste.

Einlernen der Fernbedienung:

Prog und Plus-Taste in der Reihenfolge aber dann gleichzeitig für 2,5 Sekunden gedrückt halten und nach einem leisen Signalton loslassen startet das Einlernen der Fernbedienung in das Netzteil. Kurz vorher oder kurz nachher das Netzteil einschalten, da das Netzteil eine neue Bluetooth Verbindung nur innerhalb der ersten 30 Sekunden nach dem Einschalten akzeptiert.

Programmierung der Anzahl an Wänden:
(min. 1 bis max. 10):

Prog und Wandreinigungstaste in der Reihenfolge aber dann gleichzeitig für 2,5 Sekunden drücken startet das Programmieren der Anzahl an Wänden die der Roboter reinigen soll. Im Standard werden 4 Wände gereinigt. Beide LED blinken synchron grün. Bitte drücken Sie so oft auf die Wandreinigungstaste, wie viele Wände gereinigt werden sollen. Speichern Sie Ihre Eingabe durch Drücken der Prog-Taste.

Achtung!

Dadurch werden alle schon programmierten Einstellungen in Bezug auf Wandlängen und Wandhöhen gelöscht.



Reset-Taste

Reset-Taste dient dazu, in Kombination mit anderen Tasten zusammen, Parameter zu löschen und neu einzulernen.

Hauptsächlich für die Kalibrierung des Roboters notwendig. Siehe auch Kapitel Kalibrierung.



Plus-Taste

Im handgeführten Betrieb wird damit die Drehzahl der Tellerbürste bzw. die Pumpleistung erhöht.

Im Roboterbetrieb wird eine Vorwärtsfahrt eingeleitet. Befindet sich der Roboter im Bereitschaftsmodus, (Tellerbürste dreht und der Roboter hat sich am Boden/Wand angesaugt) erfolgt mit betätigen der Plus-Taste unmittelbar die Vorwärtsfahrt.

Ist der Roboter komplett aus, wird mit der Plus-Taste zuerst der Roboter in den Bereitschaftsmodus versetzt und dann, nach ca. 3-4 Sekunden Verzögerung, beginnt automatisch die Vorwärtsfahrt.



Links-Taste

Ist der Roboter im Bereitschaftsmodus, bewirkt ein einmaliger Tastendruck eine kleine Linksdrehung auf der Stelle. Ein Dauerdruck bewirkt eine dauerhafte Linksdrehung auf der Stelle bis die Taste losgelassen wird.

Ist der Roboter in der Vorwärts- oder Rückwärtsfahrt bewirkt ein kurzer Tastendruck eine Ablenkung nach links.

Ein langer Tastendruck unterbricht die jeweilige Fahrt und der Roboter dreht auf der Stelle nach links. Nach Loslassen der Taste wird die Drehung beendet und mit der unterbrochenen Fahrtrichtung weitergefahren.

Tipp: Die Tasten links und rechts können auch während der beiden Automatikprogramme benutzt werden um eventuelle Fahrfehler zu korrigieren. In dem Falle bewirkt jeder einzelne Tastendruck eine leichte Korrektur in die entsprechende Richtung.



Start-Stop-Taste

Egal ob handgeführtes Gerät oder Roboter, mit der Start-Stop-Taste wird das Gerät Ein- und Ausgeschaltet.

Ist der Roboter in Bewegung (Flächenreinigungsprogramm, Vorwärts-/Rückwärtsfahrt, Kalibrierfahrt usw.) bewirkt ein einmaliger Tastendruck die sofortige Unterbrechung dieses Zustandes und er befindet sich im Bereitschaftsmodus. Nochmaliges Drücken schaltet den Roboter dann ganz ab.



Rechts-Taste

Siehe Links-Taste.



Wandauf- oder Wandabstiegstaste

Da sich der Roboter mit hoher Kraft an den Boden oder die Wand ansaugt, ist es nicht möglich, über eine einfache Vorwärtsfahrt einen Wandauf- bzw. Wandabstieg zu erzwingen.

Fahren Sie den Roboter ca. 50 cm lotrecht vor eine Wand.

Der Roboter muss sich im Bereitschaftsmodus befinden. Durch Betätigung dieser Taste erfolgt dann der vollautomatische Wandaufstieg. Nach erfolgtem Boden-Wandübergang befindet sich der Roboter wieder im Bereitschaftsmodus und kann entweder manuell gesteuert werden oder das automatische Flächenreinigungsprogramm kann mit der Automatik-Taste (auto) und nachfolgender Bestätigung durch die START/STOP-Taste gestartet werden.

In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass der Boden-Wandübergang nicht funktioniert. Versuchen Sie in diesem Fall ein oder zwei zusätzliche Schwimmer am Kabel in der Nähe des Roboters zu befestigen, damit diese einen zusätzlichen Auftrieb erzeugen und den Boden-Wandübergang erleichtern.

(Achtung! Haben Sie zu viel Schwimmer angebracht, kann die Ansaugung an den Boden eventuell nicht mehr funktionieren.)

Ist der Roboter an der Wand und im Bereitschaftsmodus, bewirkt ein Tastendruck die automatische, senkrechte Ausrichtung in Richtung Boden. Er fährt dann bis zum Boden und macht vollautomatisch den Wand-Bodenübergang und befindet sich danach wieder im Bereitschaftsmodus.



Minus-Taste

Siehe Plus-Taste.

Im Roboterbetrieb = Rückwärtsfahrt.



Limit-Taste

Die Limit-Taste begrenzt die Wegstrecke des Roboters wie ein virtuelles Hindernis.

Limits können für Wandhöhen, Wandlängen und am Boden gesetzt werden.

Wandhöhe:

Während der Wandreinigung kann beim Hochfahren des Roboters die Höhe der Wandreinigung begrenzt werden.

Befindet sich der Roboter im Flächenreinigungsprogramm so wird die Wandhöhe nicht gespeichert. Im Vollautomatikprogramm kann für jede einprogrammierte Wand eine eigene Wandhöhe eingestellt und gespeichert werden.

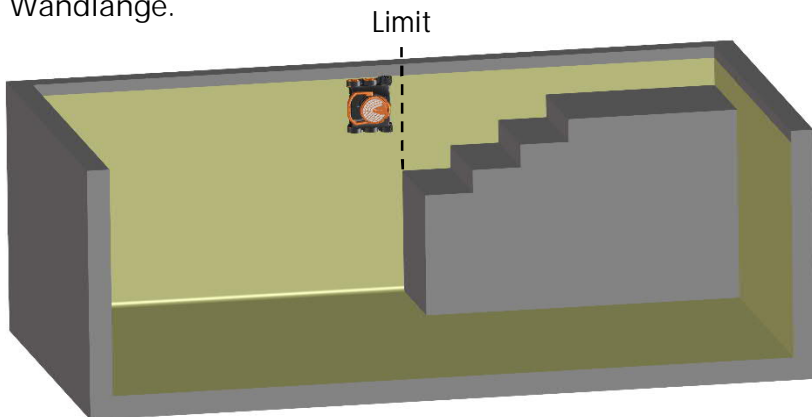
Falsch eingestellte Wandhöhen können durch drücken des limit-Tasters für länger als 2,5 s gelöscht werden.

Eine Neuprogrammierung der Anzahl an Wänden löscht alle gespeicherten Wandhöhen.

Wandlänge:

Die Wandlänge kann für jede einzelne Wand getrennt eingestellt werden und funktioniert nur im Vollautomatikprogramm.

Die Betätigung der Limit-Taste muss während der horizontalen Versatzfahrt erfolgen. Der Roboter wird danach unmittelbar nach oben oder nach unten wenden und nochmals eine seitliche Versatzfahrt machen. Dabei muss nochmal die Limit-Taste gedrückt werden. Erst dann kommt es zu einer erfolgreichen Begrenzung der Wandlänge.



Der Roboter fährt daraufhin auf den Boden und 25 cm geradeaus. Danach kommen eine 90 Grad Linksdrehung und eine Geradeausfahrt von max. 1,3m. Wird während dieser Geradeausfahrt von 1,3 m keine neue Wand erkannt erfolgt eine erneute 90 Grad Drehung nach links und eine Geradeausfahrt von max. 1,0 m.

Quadrantenreinigung:

Auch bei der Bodenreinigung ist eine Limitierung möglich. Im Flächenreinigungsprogramm können am Boden einzelne Teilflächen automatisiert gereinigt werden.

Erreicht der Roboter während der Flächenreinigung die Stelle, an der Sie eine Begrenzung setzen möchten, betätigen Sie die Limit-Taste. Der Roboter wird sich nun dieses virtuelle Hindernis speichern und nicht mehr überfahren. Ein Limit kann für beide Richtungen gespeichert werden.

6. Gerät aus dem Wasser nehmen

Lassen Sie das Gerät nach beendeter Reinigung nicht im Wasser stehen. Der im Schmutzbehälter eingesammelte Schmutz fängt innerhalb weniger Stunden an zu faulen. Sollten Sie den Roboter dann beim nächsten Mal wieder einschalten, wird dieses faulige Wasser in Ihren Pool geblasen.

Bitte nehmen Sie das Gerät immer nur am Haltegriff aus dem Wasser.

Um ein Verbiegen der Bürsten zu vermeiden, lagern Sie das Reinigungsgerät nach beendeter Reinigung unbedingt auf dem Kopf oder am Griff aufgehängt. Damit die nassen und dadurch weichen Bürsten ohne eine Verformung trocknen können. Somit ist eine lange Lebensdauer der Bürsten gewährleistet.

Bei montiertem Roboterfahrwerk dürfen Sie den Roboter auch auf den Rädern lagern.

7. Reinigung und Instandhaltung

Spritzen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch gründlich mit Trinkwasser ab, um ein antrocknen des Schmutzes zu verhindern.

Angetrocknete Algen und Verschmutzungen können die Funktion des Geräts stark beeinträchtigen.

Je nach Beschaffenheit der zu reinigenden Flächen können die Bürsten verschleifen (Naturstein/Beton/usw.).

Um eine Beschädigung der Bürsteneinheit und des Untergrundes zu vermeiden, müssen Sie die Bürsten bei Verschleißerscheinungen rechtzeitig ersetzen.

Ist die Bürste des orangen Ansaugtellers verschlissen ist keine Wandreinigung mehr möglich und auch am Boden wird nicht mehr gebürstet, sondern nur loser Schmutz eingesaugt.

Die Bürste des orangen Ansaugtellers ist im Neuzustand 17 mm lang. Je nach Toleranzen ist bei 12-14 mm die Verschleißgrenze erreicht.

Die absolute Verschleißgrenze der Bürste des orangen Ansaugtellers liegt bei 10-12 mm!

Im Betrieb erkennt man eine verschlissene Bürste wenn der Roboter sich nicht mehr vollständig an die Wand ansaugt und man unter dem Roboter durchschauen kann.



Kontrollieren Sie regelmäßig die Zahnräder der Bürsteneinheit und entfernen Sie eventuelle Fremdkörper.

In aggressiven Umgebungen wie Chlor- und Salzwasser, müssen sämtliche Teile, insbesondere die Filterscheiben nach jeder Nutzung gründlich mit Trinkwasser abgespült werden.

8. Fehlermeldungen

Fehlermeldungen und ihre Bedeutung:



Rote Kontrollleuchte

Fehler werden durch blinken der roten Kontrollleuchte angezeigt.

2 x blinken = der Filter ist blockiert

Leeren Sie den Schmutzbehälter und reinigen Sie die Filterscheibe. Kontrollieren Sie, ob die Zähne am Zahnkranz in Ordnung sind. Evtl. kann ein wenig Vaseline auf der Oberseite am Rand der Filterscheibe und ein nicht ganz geschlossener Filterdeckel Abhilfe schaffen.

3 x blinken = das Gerät befindet sich nicht im Wasser

Schalten Sie das Gerät aus, setzen Sie es ins Wasser und schalten Sie das Gerät wieder ein.

4 x blinken = das Gerät steht auf dem Kopf

Drehen Sie das Gerät wieder um. Verwenden Sie nur normale Arbeitspositionen. Sonst schaltet sich das Gerät aus Sicherheitsgründen aus.

5 x blinken = der Motor blockiert / Unterspannung

Schalten Sie das Gerät aus und kontrollieren Sie alle beweglichen Teile auf Fremdkörper und Leichtgängigkeit. Achten Sie darauf, dass das Gerät beim Einschalten nicht fest auf den Boden gedrückt wird und schalten Sie das Gerät wieder ein.

6 x blinken = allgemeiner Roboterfehler

Kontrollieren Sie den Stecker zwischen Grundgerät und Roboterfahrwerk auf richtigen Sitz. Kontaktieren Sie eventuell den Support.

9. Software Update

Das Gerät verfügt über eine einfache Möglichkeit ein neues Software Update aufzuspielen.

Es wird hierfür ein Smartphone oder Tablet mit Android-Betriebssystem und Bluetooth benötigt.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben ein passendes Gerät zu benutzen, können Sie gegen einen kleinen Unkostenbeitrag (Übernahme der Versandkosten) ein Tablet bei uns mit dem aktuellsten Softwarestand ausleihen.

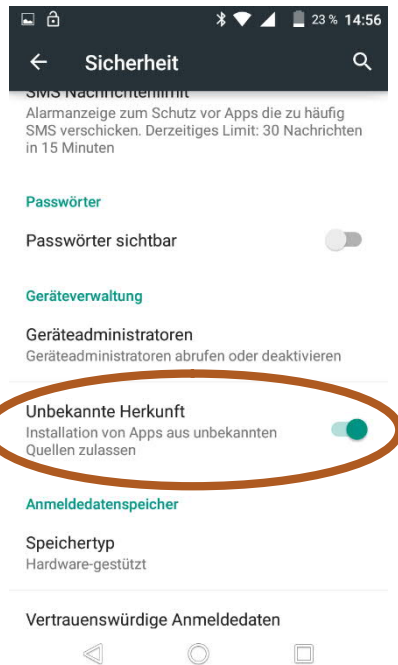
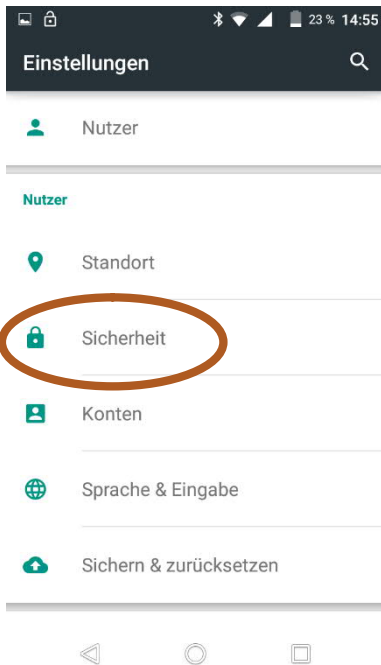
Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage, ob die Verbesserung der Software für Sie wichtig ist oder nicht. Es ist nicht notwendig, alle neuen Updates zu installieren.

Die Installationsdatei der TOSSTEC-App finden Sie auf unserer Homepage unter Downloads.

Die Installation erfolgt am einfachsten, wenn Sie mit Ihrem Smartphone Webbrowser unsere Seite besuchen und die entsprechende Datei direkt mit dem Smartphone downloaden.

Die Sicherheitseinstellungen der meisten Smartphones verweigern die Installation einer App wenn diese nicht aus dem Google App Store geladen wurde.

Sollte das der Fall sein, gehen Sie bitte unter Smartphone *Einstellungen* -> Rubrik *Persönliches* -> *Sicherheit*. Dort gibt es einen Menüpunkt *Installation aus unbekanntem Quellen zulassen*. Bitte aktivieren Sie diesen Punkt bis die TOSSTEC App installiert wurde und deaktivieren Sie ihn danach wieder.

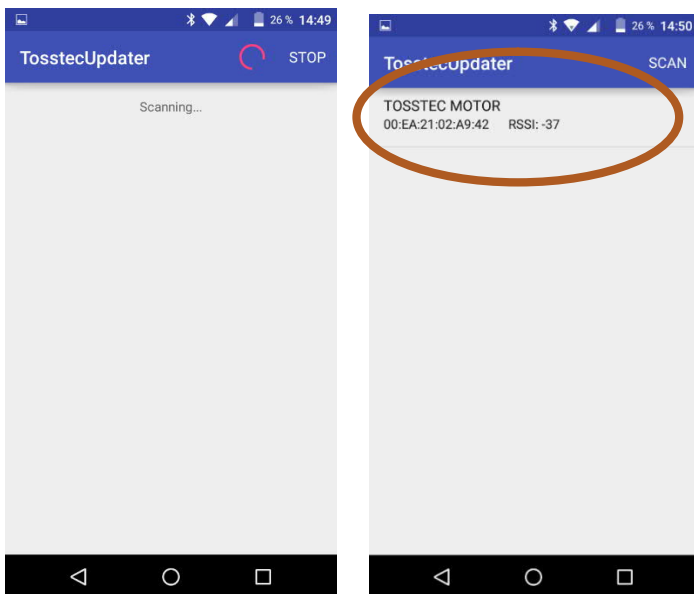


Durchführen des Updates:

Schließen Sie das Grundgerät oder den ganzen Roboter an das Netzteil an. Schalten Sie das Netzteil Ihres TOSSTEC Roboters ein. Achten Sie darauf, dass die Fernbedienung NICHT eingeschaltet ist und starten Sie unmittelbar die TOSSTEC Updater App.

Die aktuelle App ist sehr einfach aufgebaut.

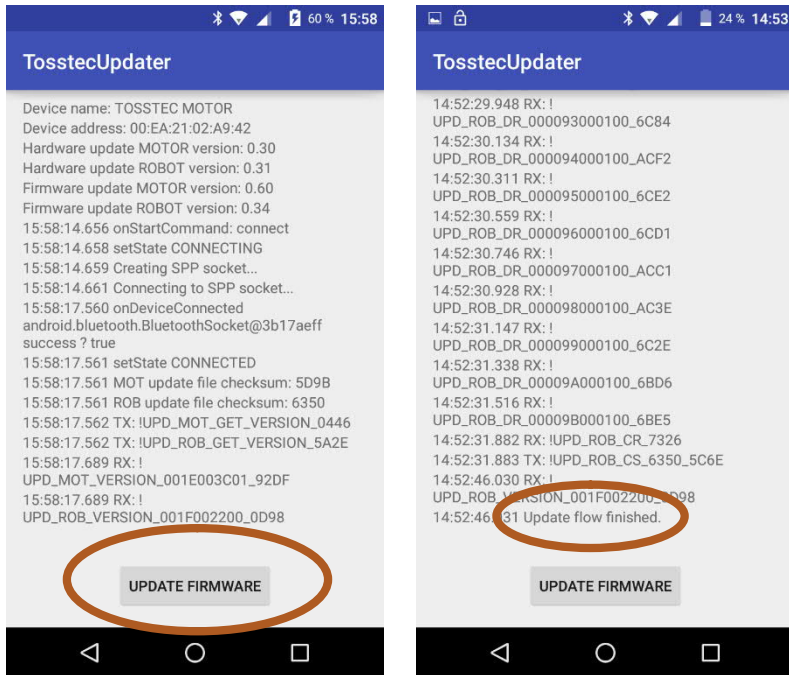
Nach dem Starten der App versucht die Software sofort Ihr TOSSTEC Gerät zu finden. Sobald Sie es gefunden hat, wird dies im Fenster angezeigt. Bestätigen Sie die Auswahl durch Antippen von *TOSSTEC Motor*.



Die App verbindet sich nun mit Ihrem TOSSTEC Gerät und prüft den Softwarestand.

Ist ein Update möglich wird der Update-Firmware Button aktiviert.

Durch Antippen dieses Buttons wird das Update gestartet.



Warten Sie geduldig bis ganz am Schluss im Fenster „Update flow finished“ zu lesen ist. Kurz bevor diese Meldung erscheint, ist auf Ihrem Smartphone kein Fortschritt zu erkennen. In dieser Zeit wird die erfolgreiche Übertragung überprüft und dann erst bestätigt.

Schalten Sie das Smartphone während dem Update-Prozess auf keinen Fall aus!

Sollte es Probleme bei der Durchführung des Updates geben, kann es notwendig sein das TOSSTEC Gerät zuerst im Bluetooth-Menü Ihres Smartphones einzulernen.

Schalten Sie das Netzteil aus. Gehen Sie dann in das Bluetooth-Menü Ihres Smartphones und suchen dort nach

neuen Geräten. Schalten Sie dann erst das TOSSTEC Netzteil ein. Ihr Smartphone wird unmittelbar das TOSSTEC Gerät anzeigen. Koppeln Sie dann die zwei Gerät miteinander. Den angezeigten Kopplungscode einfach bestätigen.

Gehen Sie danach wieder in die TOSSTEC App und führen das Update von vorne durch.

10. Konformitätserklärung

Das Gerät wurde gemäß den folgenden Normen konzipiert und gefertigt:

Gemäß der Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV): 2014/30/EU und den Normen:

EN 55014-1: 2000 + A1: 2001 + A2: 2002

EN 50014-2: 1997 + A1: 2002

EN 61000-3-2: 2000 + A2: 2005

EN 61000-3-3: 1995 + A1: 2001 + A2: 2005

Gemäß der Niederspannungsrichtlinie: 2006/95/EG und den Normen:

EN60335-1: 2002 + A1: 2004 + A2: 2006 + A11: 2004 + A12: 2006

EN 60335-2-41: 2003 + A1: 2004

Gemäß der Maschinenrichtlinie: 2006/42/EG

Das Gerät entspricht allen diesen Normen.

Das Produkt wurde unter normalen Einsatzbedingungen getestet.

11. Allgemeine Spezifikationen

Versorgungsspannung Netzteil: 100-264 VAC

Versorgungsspannung Reinigungsgerät:

30 V Sicherheitskleinspannung DC

Leistung: max. 320 W

Kabellänge je nach Gerät 9m, 13m, 18m bzw. 23m

Der Hersteller behält sich das Recht vor, diese Spezifikationen jederzeit unangekündigt zu ändern.

Das TOSSTEC Reinigungsgerät wurde zwar in vielen unterschiedlichen Schwimmteichen/Naturpools und Beckenformen getestet, die TOSSTEC KG kann jedoch nicht für die perfekte Eignung des Reinigungsgerätes für ein bestimmtes Schwimmbecken bürgen.

12. Garantie/Service/Reparatur

Die vorliegenden Garantiebedingungen entsprechen der zum Datum des Drucks geltenden deutschen Gesetzgebung.

Bedingungen:

Wir garantieren, dass das komplette Material technisch einwandfrei ist und keine Material- oder Fertigungsmängel aufweist, dass es im Augenblick seiner Vermarktung den technischen Entwicklungen und dem Stand der Technik entspricht.

Änderungen, die an unseren Produkten später ausgeführt werden (Verbesserungen oder Änderungen, die zum technischen Fortschritt des Produkts zählen), führen zu keinem Eingriff unsererseits. Unsere Garantie beschränkt sich auf die Reparatur oder das Ersetzen des Geräts, wenn ein Konformitätsfehler anerkannt wird. Die Auswahl der Lösung treffen wir, wobei ein Geltendmachen der Garantie den direkt aufgetretenen Schaden nicht überschreiten und keine unangemessen hohen Kosten für den Verkäufer oder Hersteller nach sich ziehen kann. Die Garantie verfällt kraft Gesetzes, wenn von einem Dritten, der nicht zu unserer Werkstatt gehört, oder von einem von uns nicht zugelassenen Reparaturfachmann Eingriffe an dem Gerät vorgenommen wurden oder wenn sie ohne unsere schriftliche Genehmigung erfolgt sind. Die Garantie verfällt auch kraft Gesetzes bei einem Gebrauch, der von dem Benutzerhandbuch, das beim Kauf mit dem Gerät geliefert

wird, abweicht. Es gilt jede gesetzliche Garantie wie die in Artikel 1641 des Bürgerlichen Gesetzbuchs beschrieben. Gesetzestexte, die nach der Herausgabe der vorliegenden Garantie erscheinen und deren Inhalt öffentlich gilt, gilt automatisch, auch wenn er von dem vorliegenden Wortlaut abweicht.

Von der Garantie ist Folgendes ausgeschlossen:

Die normale Abnutzung der Verschleißteile, wie Filterscheiben und Bürsten.

Elektroschäden, die durch Blitzschlag oder unsachgemäßen elektrischen Anschluss entstanden sind.

Bruch, aufgrund von Stößen oder unsachgemäßem Gebrauch (Gehäuse, Zubehör und Kabel inbegriffen)

Die Reparatur oder das Ersetzen von Teilen, das im Rahmen der Garantie erfolgt, kann die Laufzeit der Garantie des Geräts weder aufschieben noch erneuern.

Laufzeit der Garantie:

Die Laufzeit der Garantie ist auf ein Jahr (bzw. 200 Betriebsstunden) ab dem Fakturierungsdatum an den ersten Benutzer festgelegt und kann durch Registrierung auf www.tosstec.de um 2 Jahre auf insgesamt 3 Jahre (bzw. 400 Stunden) verlängert werden.

Gegenstand der Garantie:

Während der oben festgelegten Laufzeit der Garantie wird jedes von TOSSTEC als defekt anerkannte Teil instandgesetzt oder mit einem neuen Teil oder Teil in gutem Betriebszustand ersetzt. Vorbehaltlich der Bestimmungen der deutschen öffentlichen Gesetzgebung, die eventuell nach der Herausgabe der vorliegenden Garantie in Kraft tritt, übernimmt der Benutzer die Reise- und Lohnkosten.

Bei einer Rücksendung in die Werkstatt übernimmt der Benutzer die Transportkosten, die Lohnkosten trägt der Hersteller.

Der Stillstand und der Nutzungsausfall eines Geräts bei einer Reparatur ergeben keinen Anspruch auf Entschädigung. Die gesetzliche Garantie des Verkäufers gilt auf jeden Fall gemäß Artikel 4 des Dekrets Nr. 78-464 vom 24. März 1978 weiter.

Transportschäden:

Die Geräte reisen immer auf Gefahr des Benutzers. Es obliegt daher dem Benutzer, den guten Zustand des Geräts beim Empfang zu prüfen.

Wir haften nicht für Transportschäden.

WARNUNG:

Warnung für den Gebrauch des TOSSTEC Reinigers in einem Schwimmbad mit unterschiedlicher Beschichtung und weichen, elastischen Oberflächen.

Die Oberflächen bestimmter (auch gemusterter) Beschichtungen können sich schnell abnutzen. Die Muster verschwinden durch den Kontakt mit Objekten, wie zum Beispiel Reinigungsbürsten, Spielwaren, Schwimmhilfen und automatischen Schwimmbadreinigern. Die Muster bestimmter Beschichtungen können durch einfaches Reiben, wie zum Beispiel mit einer Schwimmbadbürste, zerkratzt werden. Die Farbe bestimmter Muster kann ebenfalls während der Installation oder bei Berührung mit Objekten im Schwimmbad verschwinden. Die TOSSTEC KG haftet nicht für verschwundene Muster oder das Zerkratzen von jeglichen Untergründen, wenn die Bürsten verschlissen sind oder der Untergrund durch eine zu große Elastizität durch die hohe Ansaugkraft des Gerätes vom Untergrund abgehoben wird. Diese Erscheinungen sind daher nicht von der beschränkten Garantie gedeckt.

Tipp:

Schauen Sie auch immer mal wieder auf unsere Internetseite unter der Rubrik Videos.

Da finden Sie in regelmäßigen Abständen neue und wertvolle Tipps rund um den Schwimmteich und dessen Reinigung.

<http://www.tosstec.de/blog>